

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

am Donnerstag nächster Woche beginnt – wie immer um 19 Uhr - die letzte  
Ausstellung in diesem Jahr: TOI TOI TOI

Im Alemannischen wie im Finnischen sind die Geister noch ein bisschen mehr aktiv  
als anderswo. Man tut deshalb gut daran, sie nicht heraufzubeschwören. Am besten  
gelingt das mit dreimaligem Klopfen auf Holz: TOI TOI TOI.

So ist es auch das Holz, das sich der Finne Risto Siltala (Helsinki) in der Fotografie  
zum Thema genommen hat. „Ein Auge sieht, das andere fühlt“, so hat es Paul Klee  
einmal ausgedrückt. Und treffender sind Siltalas feinsinnige Arbeiten kaum zu  
beschreiben.

Erich Briz, der Zweite im Bunde, kommt von der Schwäbischen Alb. Er lässt an der  
Kreissäge aus unterschiedlichsten Hölzern Figuren entstehen, die am liebsten in  
Großfamilie auftreten. Und er zeigt uns, wie vielfarbig dieses warme Material in der  
Natur vertreten ist.

Beide Künstler werden zur Vernissage anreisen.

Ich selbst zeige neben Postkarten und Spruchbeuteln Schmuck unter anderem in  
Ebenholz und Zimt.

Durch die Vernissage begleitet uns Krzysztof Borkowski an der Konzertgitarre .

Unberufen: TOI TOI TOI – möge die Ausstellung gelingen.

Vernissage: Donnerstag, 18. November 2010, 19 Uhr  
Dauer der Ausstellung: bis 31. Dezember

Geöffnet: Do./Fr. 15 bis 20 Uhr, Sa. 11 bis 16 Uhr, nach Vereinbarung und immer,  
wenn der Schirm draußen ist.